



sarnen

Einwohnergemeinde

# Botschaft

des Einwohnergemeinderates Sarnen zur  
ausserordentlichen Gemeindeversammlung  
vom 5. November 2024

## Inhaltsverzeichnis

---

|   | Seite |
|---|-------|
| Inhaltsverzeichnis  | 2     |
| Traktandenliste   | 3     |
| Geschäft 1  | 4     |
| Erweiterung Speichervolumen Pumpwerk Bleiki, Kägiswil:<br>Genehmigung Objektkredit im Betrag von<br>CHF 2'400'000.00 (inkl. MWST) |       |
| Empfehlung der Geschäfts- und Rechnungsprüfungs-<br>kommission  | 9     |
| Geschäft 2  | 11    |
| Orientierungen und Fragenbeantwortung   |       |

## Traktandenliste

---

1. Erweiterung Speichervolumen Pumpwerk Bleiki, Kägiswil: Genehmigung Objektkredit im Betrag von CHF 2'400'000.00 (inkl. MWST)
2. Orientierungen und Fragebeantwortungen

## Geschäft 1

### **Erweiterung Speichervolumen Pumpwerk Bleiki, Kägiswil: Genehmigung Objektkredit im Betrag von CHF 2'400'000.00 (inkl. MWST)**

---

#### **1. In Kürze**

---

##### **1.1 Ausgangslage**

Das Abwasser wird über einen Hauptsammelkanal zur Abwasserreinigungsanlage (ARA) in Alpnach geleitet, wo es gereinigt und anschliessend dem Alpnachersee zugeführt wird.

Bei starken Regenfällen, wie im Juli 2015, kam es zu Überlastungen im System, was in Sarnen zu teilweisen Überflutungen von Kellergeschossen führte.

Um dies vorzubeugen, hat der Gemeinderat beschlossen, das Speichervolumen beim Pumpwerk Bleiki zu vergrössern.

Nach der Prüfung verschiedener Optionen wurde entschieden, den Durchmesser des Hauptsammelkanals zu erweitern. Mit dieser Lösung können Investitionskosten aufgeteilt und somit bei allen Beteiligten reduziert werden. Die Wartungskosten werden mit dieser Lösung reduziert. Die Umsetzung soll im Rahmen des Ausbaus der Sarneraa erfolgen.

##### **1.2 Die Vorlage**

Um das vorliegende Projekt realisieren zu können, benötigt der Gemeinderat einen Objektkredit von CHF 2'400'000.00 (inkl. MWST).

##### **1.3 Abstimmungsfrage**

Wollen Sie den Objektkredit für die Erweiterung des Speichervolumens beim Pumpwerk Bleiki im Betrag von CHF 2'400'000.00 (inkl. MWST) annehmen?

##### **1.4 Empfehlung des Gemeinderates**

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, dem Objektkredit von CHF 2'400'000.00 (inkl. MWST) zuzustimmen.

## 2. Im Detail

---

### 2.1 Ausgangslage

Das Abwasser aus dem Sarneraatal fliesst von diversen privaten Liegenschaften in die öffentlichen Gemeindeleitungen und von dort in eine grosse Hauptleitung. Diese Leitung wird als Hauptsammelkanal bezeichnet, sie ist im Eigentum des Entsorgungszweckverbandes Obwalden (EZV OW) und hat die Aufgabe, das anfallende Abwasser von Lungern bis Alpnach zu sammeln und der Abwasserreinigungsanlage (ARA) in Alpnach zuzuführen. In der ARA wird das Abwasser gereinigt und anschliessend dem Alpachersee zugeführt.

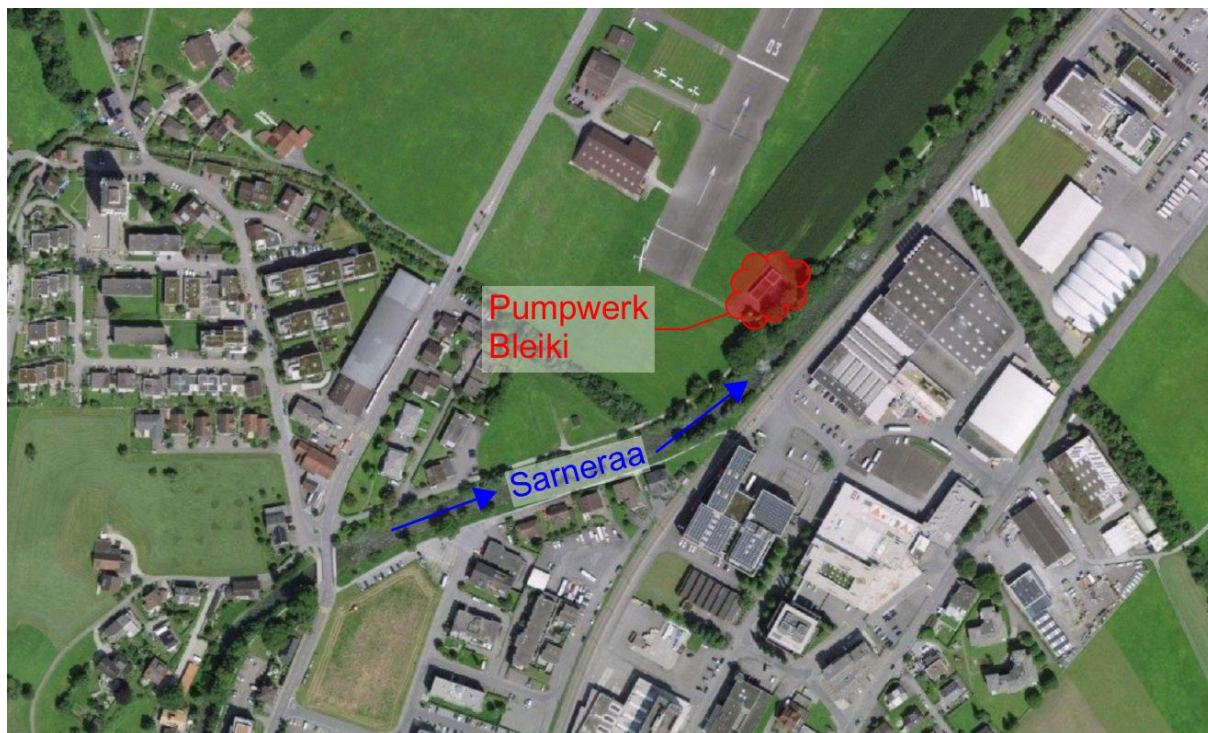
Bei grösseren Niederschlagsmengen besteht das Risiko, dass das Abwassersystem überlastet wird und die verschiedenen Kanäle das anfallende Abwasser nicht vollständig aufnehmen können. In solchen Fällen wird überschüssiges Abwasser an verschiedenen Stellen in den See oder in den Fluss geleitet.

Im Juli 2015 zog ein schweres Gewitter über die Region Sarnen, das zu starken Regenfällen innerhalb kurzer Zeit führte. Das dadurch entstandene Abwasser überlastete das Pumpwerk Bleiki und führte bei einigen Liegenschaften in der Gemeinde Sarnen zu Überflutungen der Kellergeschosse; vorwiegend in den Gebieten im Bereich Bünthen entlang der Kägiswilerstrasse.

### Pumpwerk Bleiki beim Flugplatz in Kägiswil



## Standort Pumpwerk Bleiki



Um die Situation bei den betroffenen Liegenschaften für künftige Ereignisse zu verbessern, beschloss der Gemeinderat am 9. November 2015, das Speichervolumen beim Pumpwerk Bleiki zu vergrössern.

Am 22. Februar 2016 beauftragte das Departement Werke die Holinger AG, Luzern, und die bpi ingenieure AG, Sarnen, mit der Erstellung eines Vorprojekts zur Vergrösserung des Speichervolumens beim Pumpwerk Bleiki.

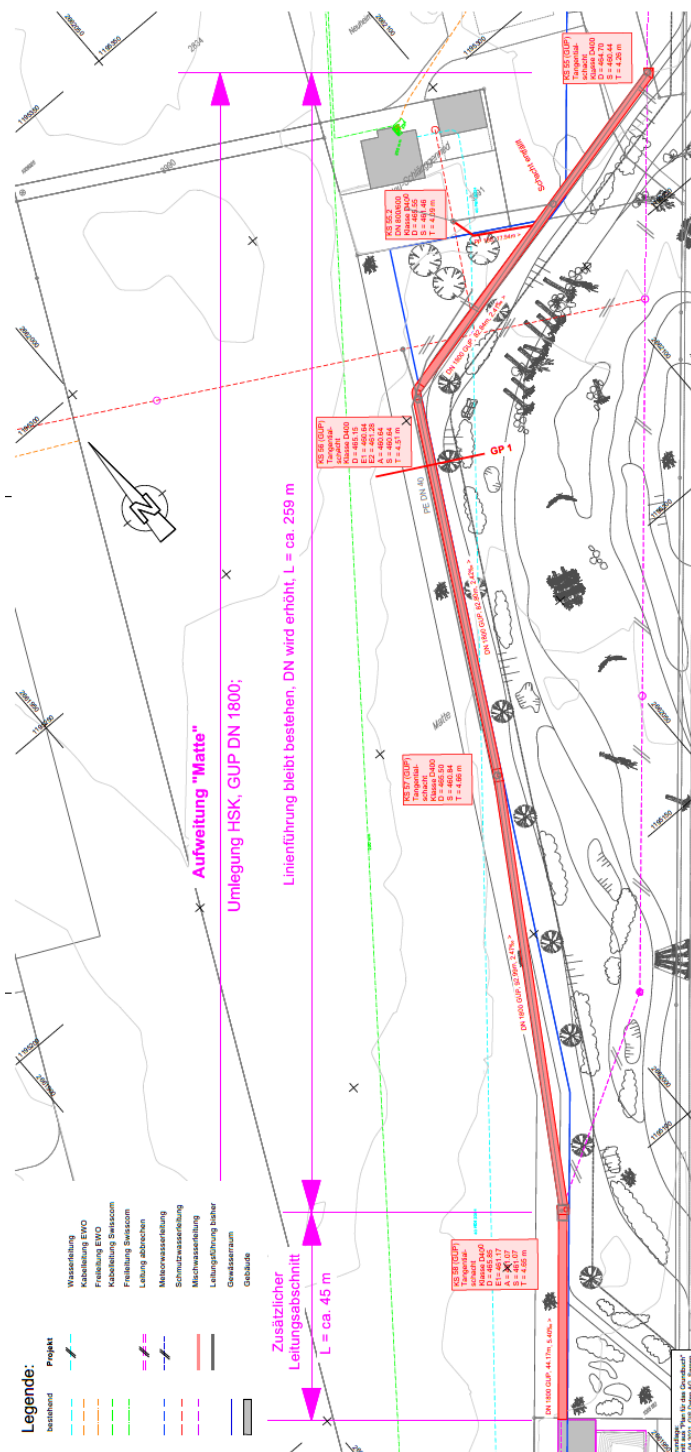
Es wurden verschiedene Umsetzungsvarianten zur Erweiterung des Speichervolumens geprüft. Die Variante „Speicherbecken im Nebenschluss einseitig angeschlossen“ wurde weiterverfolgt. Diese Variante sah den Bau eines zusätzlichen unterirdischen Speicherbeckens, inklusive Pumpen und Reinigungsanlage, vor dem Pumpwerk vor. Die Kosten für dieses Becken wurden auf CHF 2'676'000 (inkl. MWST, +/- 15 %) geschätzt.

Das zwischenzeitlich genehmigte Projekt der Sarneraa zeigt, dass der EZV OW den Hauptsammelkanal direkt nach dem Pumpwerk Bleiki verlegen muss. Diese Situation bietet sich für die Gemeinde Sarnen als Gelegenheit, gleichzeitig den Durchmesser dieses Kanals so zu vergrössern, so dass auf ein zusätzliches Speicherbecken verzichtet werden kann. Die Realisierung soll im Zusammenhang mit dem Ausbau der Sarneraa, ab Sommer 2025, erfolgen.

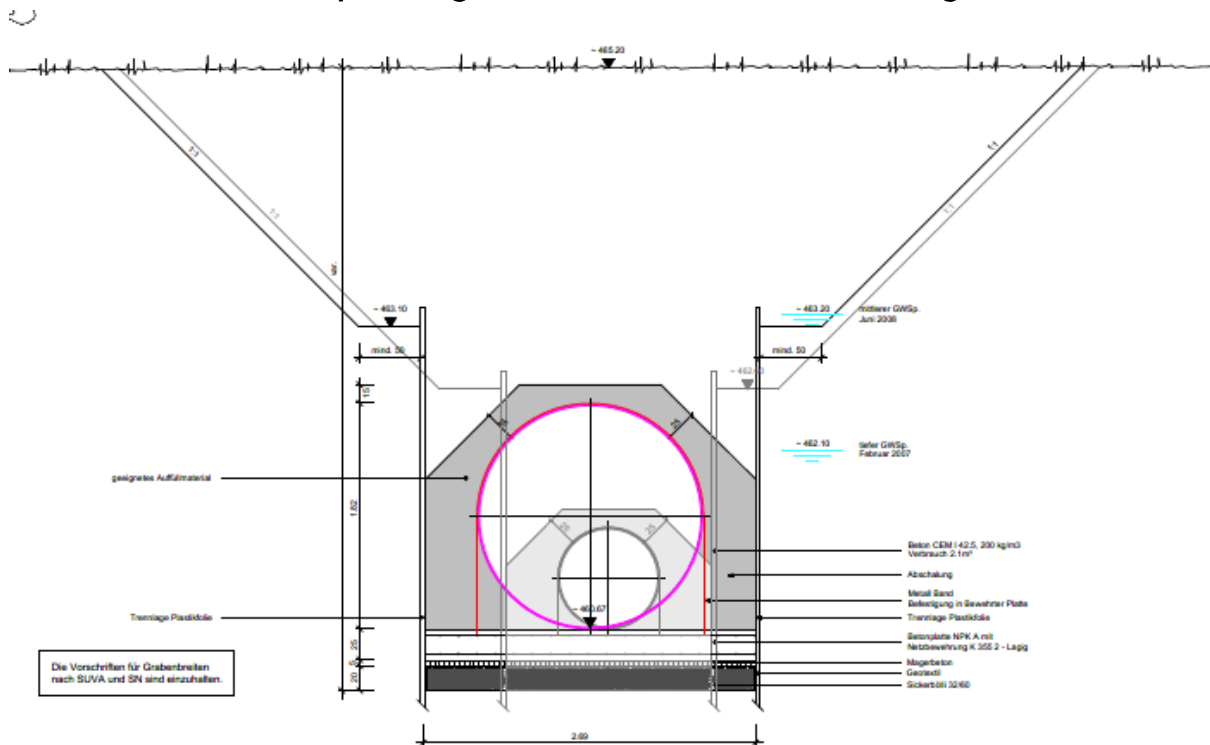
Die Kosten für die zusätzliche Erweiterung des Kanaldurchmessers wurden durch das Ingenieurbüro auf CHF 2'274'000.00 (inkl. MWST) geschätzt. Um auf Unvorhersehbares reagieren zu können, wird ein Objektkredit von CHF 2'400'000.00 benötigt.

Nebst der Kosteneinsparung von ca. CHF 400'000.00 hat diese Variante weitere wesentliche Vorteile: Die Kanalvergrösserung funktioniert autonom. Es werden keine zusätzlichen Pumpen und Reinigungsanlagen benötigt. Die damit verbundenen jährlichen Unterhalts- und Wiederbeschaffungskosten von rund CHF 25'000.00 entfallen. Beim bestehenden Speicherbecken des Pumpwerks Bleiki werden die Unterhaltskosten zukünftig ebenfalls abnehmen.

**Plan der zusätzlichen Erweiterung (rot eingefärbt) zum bestehenden Hochwasser-schutzprojekt**



## Grösserer Querschnitt (pink eingefärbt) durch die Abwasserleitung.



## 2.2 Ziel der Vorlage

Um mit dem geplanten Projekt zusätzliches Speichervolumen beim Pumpwerk Bleiki zu schaffen und damit eine wesentliche Verbesserung für die Liegenschaften in Sarnen zu erreichen, benötigt der Gemeinderat einen Objektkredit in Höhe von CHF 2'400'000.00 (inkl. MWST).

## 2.3 Argumente

- In Zusammenarbeit mit dem Hochwasserschutzprojekt können Synergien genutzt werden und rund CHF 400'000.00 eingespart werden.
- Es handelt sich um eine einmalige Gelegenheit, die nur im Rahmen des Hochwasserschutzprojekts umgesetzt werden kann.
- Das System arbeitet autonom, weshalb keine zusätzlichen Pumpen und Reinigungsanlagen erforderlich sind, die sonst mit entsprechenden Unterhaltskosten verbunden wären.
- Durch die Kanallösung wird das bestehende Speicherbecken mit den Abwasserpumpen geschont und kommt entsprechend später zum Einsatz. Künftig wird bei einem Starkregenereignis zuerst der neue Kanal nach dem Pumpwerk Bleiki gefüllt und erst anschliessend das bestehende Speicherbecken. Der Unterhalt des Beckens und der Abwasserpumpen wird in Zukunft geringer ausfallen.



## **2.4 Empfehlung des Gemeinderates**

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, dem Objektkredit von CHF 2'400'000.00 (inkl. MWST) zuzustimmen.

## **2.5 Empfehlung der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission**

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission hat sich mit der vorliegenden Botschaft auseinandergesetzt. Die Notwendigkeit für die Erhöhung des Speichervolumens beim Pumpwerk Bleiki ist gegeben, damit der Schutz der Liegenschaften gewährleistet ist. Die GRPK empfiehlt der Gemeindeversammlung, dem vorliegenden Objektkredit im Betrag von CHF 2'400'000.00 (inkl. MWST) zuzustimmen.

### **Beschlussesantrag:**

Die Einwohnergemeindeversammlung beschliesst:

1. Die Erweiterung des Speichervolumens beim Pumpwerk Bleiki, mit den erwarteten Kosten in Höhe von CHF 2'400'000.00 (inkl. MWST) wird genehmigt.
2. Dieser Objektkredit passt sich entsprechend an allfällige teuerungsbedingte Mehr- oder Minderkosten an. Über allfällige Mehrkosten, die auf ausserordentliche, nicht voraussehbare Umstände zurückzuführen sind, entscheidet der Gemeinderat endgültig.
3. Nach Abzug der Beiträge Dritter sind die Verpflichtungskredite gemäss dem Finanzhaushaltreglement der Gemeinde Sarnen zu amortisieren und zu verzinsen.
4. Dem Einwohnergemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt und ermächtigt, die finanziellen Mittel zu beschaffen.

Sarnen, 5. November 2024

Namens der Einwohnergemeindeversammlung Sarnen

Die Gemeindeschreiberin:

Stefanie Enz-Matter



## Geschäft 2

### Orientierungen und Fragebeantwortung

---